

Ausstellung mit Malerei von Emmi Schmucki

ESCHEN – Am Mittwoch, 6. April, wird um 19 Uhr in der Tangente Eschen die Ausstellung mit neuesten malerischen Arbeiten von Emmi Schmucki eröffnet. Die seit den Siebzigerjahren in Zizers lebende St.Gallerin war letztmals vor rund fünf Jahren in der Tangente zu Gast. Inzwischen ist ein Katalog dank



schweizerischer und liechtensteinischer Förderung und Unterstützung erschienen, der mit den Untertiteln Licht und Schatten, Innen und Aussen,

One, two,
three,
for Landesbank.
Hauptsponsor
Tangente.

 LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESELLSCHAFT

Erinnerung und Traum einige der Pole von Emmi Schmuckis Schaffen umreist.

Unabhängig von Tradition und akademi-

schen Regeln erlebt der Betrachter in Emmi Schmuckis Arbeiten eine intensive und leidenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Leben, seinen Bedingungen und Sehnsüchten, eine Auseinandersetzung mit der Umwelt, mit der schönen und zugleich auch schrecklichen Welt. «Ich lasse mich von meiner Umgebung, den Menschen und der Welt berühren ... und so entstehen in meinem Atelier Bilder, die – so hoffe ich – auch wieder berühren, sei es mit den Farben, den Formen, der Aussage oder dem Thema», fasst Emmi Schmucki ihren Weg von der Inspiration zur Formfindung, ihre Suche nach Ausdrucksmitteln für erlebte Inhalte zusammen.

TANGENTE
MUSIK + KUNST
FL-9492 Eschen | www.tangente.li

«Kunst ist für mich genau so einfach wie auch schwierig – wie unser Leben.»

Es sind prozesshaft entstandene, von Intuition und Inspiration geleitete, zugleich dem Betrachter Raum lassende Bilder. Sie geben Zeugnis von einem virtuosen Umgang mit Farben und Formen. Emmi Schmuckis sich ständig verändernden künstlerischen Grundformen sind wie unverkennbare Zeichen, die in eigener Sprache «sprechen» ohne eine fixierte Geschichte erzählen zu wollen und darum beim Betrachter einen Blick zwischen die Zeichen und Zeilen einfordern. Die Tangente freut sich, alle die neugierig sind auf mehr, in Eschen begrüßen zu dürfen. (PD)